

NRW Junioren-Cup 2016 am 27.08.2016 in Buke

1. Teilnahmebedingungen

Auch beim notwendigen Kleingedruckten wollen wir darauf hinweisen, dass Spaß und Erlebnis sowie die Förderung des jagdlichen Schießens für uns im Vordergrund stehen. Die Teilnahmebedingungen sollen den Ablauf aufzeigen und den Rahmen abstecken.

Teilnahmeberechtigt sind alle bis zum Meldeschluss angemeldeten Inhaber eines gültigen Jagdscheins, die dem LJV NRW (Anmeldung kann auch vor dem Schießen erfolgen) angehören und Jahrgang 1981 oder jünger sind.

Das Nenngeld ist vorab zu entrichten. Nenngeld ist Reuegeld und wird nur bei Absage der Veranstaltung durch den Ausrichter zurückgezahlt.

2. Ablauf

Es werden fünf Langwaffen-, zwei Kurzwaffen- und zwei Schrottdisziplin geschossen. Alle Disziplinen werden einzeln und gemeinsam gewertet. Bei den Langwaffendisziplinen ist eine eigene Waffe zu führen. Bei den Kurzwaffendisziplinen können gestellte Waffen genutzt werden.

3. Wertung

Jeder Schütze schießt die jeweilige Disziplin. Gezählt werden bei den Kugeldisziplinen die Ringtreffer auf der/den Scheibe(n). Bei den Schrottdisziplinen zählen die Tauben, die während des Schießens getroffen wurden. Es werden Treffer „eins“ und „zwei“ gewertet. Für die Gesamtwertung werden die Treffer der Schrottdisziplin unabhängig von der Anzahl Treffer „eins“ oder „zwei“ mit dem Faktor 5 multipliziert.

Bei Punktgleichheit entscheiden bei der Schrottwertung die bessere Anzahl Treffer „eins“, danach die besseren analog zu den DJV Schießvorschriften. Bei der Kugeldisziplin entscheiden die höhere Anzahl Treffer „10“, bzw. die höhere Punktzahl bei der Disziplin „Ifd. Keiler“. Bei der Wertung Kurzwaffe entscheiden die Treffer „10“ bzw. die bessere Serie.

Sollte hierdurch keine eindeutige Platzierung ermittelt werden, erfolgt ein Stechen nach Vorgabe der Schießleitung.

3.1. Wertungsklassen

Folgende Wertungsklassen werden ausgewertet:

- Gesamtsieger aller Klassen
- Damenwertung (bei Meldung von mehr als fünf Damen)
- Kugeldisziplin
- Kurzwaffe
- Schrottdisziplin

Die Siegerehrung wird unmittelbar nach Beendigung des Wettkampfes erfolgen. Im Anschluss an die Siegerehrung findet eine Tombola statt. Die Sachpreise werden unter den anwesenden Teilnehmern verlost.

4. Waffen

4.1. Schrottdisziplin

Als Wertungsdisziplin werden je 15 Tauben Trap und Skeet nach den Regeln der DJV Schießvorschrift geschossen.

Die Schrottdisziplin wird mit Quer-, Bock- und Halbautomatischen Flinten (max. Ladung 2 Schuss) der Kaliber 12, 16 oder 20 geschossen. Die Chokewahl ist beliebig, allerdings dürfen Laufbündel während des Wertungsdurchganges nicht gewechselt werden.

Munition: Schrot patronen, Schrotgröße max . 2,4 mm, Schrotladung maximal 24 g gemäß den Vorgaben des Schießstandes.

4.2. Kugeldisziplin

Es werden fünf Kugeldisziplinen mit je vier Schuss nach Vorgabe der Schießleitung geschossen.

Für das Kugelschießen sind Waffen ab Mindestkaliber .22 Hornet zu verwendet. Leihwaffen können zur Verfügung gestellt werden. Der Bedarf an Leihwaffen muss mit der Anmeldung angegeben werden.

4.3. Kurzwaffe

Für das Kurzwaffenschießen sind Waffen ab Mindestkaliber .22 lfb zu verwenden. Leihwaffen können zur Verfügung gestellt werden. Der Bedarf an Leihwaffen muss mit der Anmeldung angegeben werden.

5. Anschlag

Es gelten die Vorgaben zum jagdlichen Anschlag gem. DJV-Schießvorschrift.

6. Nenngeld

Das Startgeld beträgt € 25,00. Das Nenngeld ist Reuegeld. Alle Standgelder sind im Startgeld enthalten.

7. Meldeschluss

Anmeldeschluss ist am **13.08.2016**. Die max. Teilnehmerzahl beträgt 100 Schützen. Die Startzeiten und Rotten werden eine Woche vor dem Schießtermin final eingeteilt, auf Wünsche zur Rotteneinteilung wird bis dahin so gut es geht Rücksicht genommen. Wunschröten können ab dann nicht mehr berücksichtigt werden.

8. Anmeldung

Die Anmeldung kann Einzel oder als Rotte erfolge. Die Anmeldung hat bis zum Meldeschluss unter Benennung folgender Angaben zu erfolgen:

Nachname; Vorname

Geburtsdatum

Kreisjägerschaft

LJV Mitgliedsnummer

Telefonnummer

Email-Adresse

Die Anmeldung ist zu senden an: jmhachmann@t-online.de

Das Startgeld ist mit Nennung des Teilnehmersnamens zu überweisen an:

Kontoinhaber: Jean-Michael Hachmann

Volksbank Gütersloh: IBAN: DE23478601250010169600, BIC: GENODEM1GTL

Verwendungszweck: NRW Junioren Cup.

Das Startgeld muss bis zum **19.08.2016** auf dem Konto eingegangen sein.

Das Feld ist auf 100 Teilnehmer begrenzt. Die Anmeldung erfolgt nach Eingang des Startgeldes.

9. Schießleitung

Den Anweisungen der Aufsichten und Richter ist Folge zu leisten.

Die Schießleitung obliegt dem Schießleiter Jean-Michael Hachmann und dem stellvertretenden Landesobmann Jochen Thomas.

Bei Verstößen gegen die Regeln hat die Schießleitung das Recht, das Schießen zu unterbrechen, ohne dass die schießende Rotte ein Anrecht auf Neubeginn der gerade geschossenen Teildisziplin hat.

Das Schiedsgericht wird aus 3 anwesenden Schießobmännern gebildet.

Die Protestgebühr beträgt €25,00.

10. Sicherheit

Jeder Schütze ist für die Sicherheit seines Schusses sowie für die ausreichende Haftpflichtversicherung selbst verantwortlich.

Es gilt die vom Schießstandbetreiber erlassene Standordnung. Den Anweisungen des Standpersonals ist umgehend Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen gegen die Standordnung können die Disqualifikation oder die vorzeitige Beendigung des gesamten Wettkampfes nach sich ziehen.